

- Per BigBlueButton-Onlinekonferenz -

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (22 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen und informiert vorab darüber, dass die Mitgliedschaft von Herrn Adrian Sabrowskiim Akademischen Senat aufgrund seines ab 01.03.2021 bestehenden Beschäftigungsverhältnisses als sonstiger Mitarbeiter der HTW Berlin gem. § 45 Abs. 1 BerlHG sowie § 20 Abs. 1 der Wahlordnung der HTW Berlin beendet ist. Herr Wilke drückt sein Bedauern über diesen Umstand aus und bedankt sich für die aktive Mitwirkung im Gremium.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet Herr Wilke die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und Gestaltung des Sommersemesters 2021**

Herr Busch informiert auf der Grundlage der neuen Bund-Länder-Beschlüsse über die aktuelle Lage zur Eindämmung der Corona-Pandemie; die schon bestehenden Beschränkungen im Hochschulbetrieb werden bis zum 24.04.2021 verlängert. Es finden weiterhin keine Präsenzveranstaltungen statt; Ausnahmen hierfür wie z. B. bereits geplante Präsenzprüfungen oder zwingend erforderliche Praxisformate in Laboren und Studios sind unter Berücksichtigung besonderer Hygienemaßnahmen und nach Genehmigung der Dekanate möglich.

Neu ist gem. der 2. SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung die Verpflichtung des Arbeitgebers, den am Arbeitsplatz tätigen Mitarbeiter_innen unter den Bedingungen des Minimalbetriebes zweimal wöchentlich ein Angebot über eine kostenlose Testung zu machen. Der Präsident betont, dass aktuell die Einführung der Testung in der Praxis durchgeführt und gleichzeitig in Zusammenarbeit mit den Berliner Hochschulen optimiert wird.

Herr Cordes erläutert einige rechtliche Aspekte, die sich zurzeit im Klärungsprozess befinden. Er erklärt, dass die Hochschulbeschäftigten ihre Arbeit im Einvernehmen mit ihren Dienstvorgesetzten weiterhin soweit wie möglich im Homeoffice erledigen müssen.

Auf Anfrage informiert Herr Busch über die Planung von Impfangeboten in den kommenden Monaten.

Herr Wilke bedankt sich für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschluss 1397/2021

Der Akademische Senat beschließt, über die Dritte Änderung der Wahlordnung der HTW Berlin auf der Grundlage der vorhandenen Tischvorlage zu entscheiden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Beschlussfassung über die Änderung der Wahlordnung einstimmig beschlossen.

Herr Wilke bittet Herrn Ostendorf um Erläuterung der Beschlussvorlage.

Herr Ostendorf erläutert, dass die im April 2020 durch den Akademischen Senat beschlossene Zweite Änderung der Wahlordnung der HTW Berlin die zusätzliche Möglichkeit der Durchführung von Wahlen auch in elektronischer Form eröffne. Aus Anlass der geplanten Gremienwahlen im Sommersemester 2021 seien jedoch, u.a. aufgrund von technischen Anforderungen des IT-Anbieters, weitere Anpassungen hinsichtlich der Durchführung der Wahlen in elektronischer Form erforderlich. Herr Ostendorf erläutert die Ergänzungen zu den entsprechenden Paragraphen der Wahlordnung.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1398/2021

Der Akademische Senat erlässt die in der Anlage beigefügte Dritte Ordnung zur Änderung der Wahlordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (WahlO-HTW).

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

TOP 5 Bericht über die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2021 im 1. Quartal

Herr Wilke führt in das Thema ein, der Bericht über die Umsetzung des Wirtschaftsplanes im 1. Quartal ist ausgesprochen zeitnah dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Herr Tauschek bedankt sich für die Möglichkeit einen Gesamtüberblick der Grundfinanzierung nach Abrechnungsobjekten im 1. Quartal 2021 darzustellen. Gem. Vorlage sind die Abweichungen z. B. im Bereich der Erträge aus Leistungen mit einem Defizit von 1.260 T€ auffällig; die Ursache hierfür ist die Verbuchung der Semesterbeiträge zu bestimmten Stichtagen.

Die Entwicklung des Personalaufwandes ist unterjährig schwer einzuschätzen, so Herr Tauschek. Im investiven Bereich ist eine Abweichung von 121 T€ zu verzeichnen; das ist im 1. Quartal unkritisch.

Herr Wilke dankt Herr Tauschek für die gut nachvollziehbaren Erläuterungen und schließt den TOP mit der Bitte, in dieser sehr klaren Form auch zukünftig quartalsweise zu berichten.

TOP 6 Reform des Berliner Hochschulgesetzes – Informationen und Diskussion

Herr Wilke merkt an, dass in der außerordentlichen Sitzung des Akademischen Senats im Februar 2021 die Bildung einer Arbeitsgruppe mit Vertreter_innen aller Mitgliedergruppen mit dem Ziel der Ausfertigung einer Stellungnahme zu Auswirkungen des Gesetzesentwurfs zur Reform des BerlHG angeregt wurde. Die Bereitschaft zur Beteiligung war ausgesprochen gering, deshalb wurden von seiner Seite keine weiteren Maßnahmen ergriffen.

Herr Wilke bittet den Präsidenten über den aktuellen Stand der Reform zu berichten. Herr Busch informiert über die geplante Terminkette zur Diskussion des Entwurfes in den Gremien der Berliner Senatsverwaltung und unter Berücksichtigung der bevorstehenden Wahlen im September 2021.

Herr Busch merkt an, dass das Thema Promotionsrecht als wesentlicher Bestandteil des Entwurfes weiterhin sehr umstritten ist. Frau Molthagen-Schnöring berichtet ausführlich über die Gespräche mit ihren Amtskolleg_innen zum Promotionsrecht an den Berliner Hochschulen.

Herr Wilke dankt für den Bericht und holt bei den stimmberechtigten Mitgliedern des Akademischen Senats ein Meinungsbild zu der Frage ein, ob eine eigene Stellungnahme des Akademischen Senats für erforderlich gehalten wird. Da dies offenbar nicht der Fall ist, schließt Herr Wilke den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Langfristige Folgewirkungen der Coronapandemie – weitere Vorgehensweise zur Identifikation von Problemen und Lösungsansätzen

Herr Wilke informiert, dass die Identifikation der Pandemiefolgen und die sich daraus ergebenden und auch permanent ändernden Herausforderungen nach den bisherigen Beratungen des Akademischen Senats durch die Dekanate auf der Ebene der einzelnen Studiengänge erfolgen soll. Die Ergebnisse sollten zusammenfassend in den einzelnen Kommissionen des Akademischen Senats diskutiert werden. Abschließend sollte eine Klausurtagung des Gremiums in der zweiten Hälfte des Sommersemesters 2021 durchgeführt werden.

Herr Wohlgemuth berichtet, dass im Fachbereich 2 Ende März 2021 eine virtuelle Diskussionsrunde zum Thema Folgewirkungen der Pandemie für die Bereiche Studium, Lehre und Forschung stattgefunden hat. Die Ergebnisse müsse er noch zusammenfassen. Auf einer der nächsten Sitzungen könne er dazu berichten.

Auch im Fachbereich 4 sind seit dem Sommersemester mehrere Formate zu den Folgewirkungen der Pandemie erfolgreich ausprobiert worden, worüber Simbeck ausführlich informiert.

Herr Busch schlägt vor, das Thema im Koordinierungskreis am 19.04.2021 vorzustellen und im Mai 2021 im Akademischen Senat zu präsentieren.

Herr Bremer hält die unmittelbare Beteiligung der Studiengangsprecher_innen in der Diskussion im Akademischen Senat für erforderlich.

Herr Wilke weist darauf hin, dass er sich eine Klausurtagung des Akademischen Senats mit Beteiligung der Dekanate vorstellen kann; eine Beteiligung aller Studiengangsprecher_innen ist nach seiner Auffassung aufgrund der Vielzahl der Studiengänge problematisch. Er regt daher an, eine ggf. erforderliche fachbereichsinterne Auseinandersetzung vor der Befassung des Akademischen Senats zu führen. Ein Terminvorschlag für die Klausur wird bei der nächsten Sitzung unterbreitet.

TOP 8 Beschluss über die Ausweitung der Prüfungszeiträume im Sommersemester 2021

Zuerst berichtet Herr Wendler detailliert über die aktuelle Gestaltung des Sommersemesters 2021 auf der Grundlage der Pandemiebedingungen und unter Berücksichtigung der Vorgaben der Senatskanzlei und der neuen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung.

Herr Wendler erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und benennt die Gründe für die Ausweitung der Prüfungszeiträume mit dem Ziel, Planungssicherheit für den Verlauf des Sommersemesters 2021 zu schaffen.

In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, ob die Prüfungsformate für die einzelnen Module in den beiden Prüfungszeiträumen in gleicher Form stattfinden müssten. An Herrn Wendler wird die Bitte gerichtet, diesbezüglich die rechtlichen Vorgaben zu prüfen, auf einer der nächsten Sitzungen des Akademischen Senats über die Ergebnisse zu berichten und, soweit erforderlich, Entscheidungen hierüber vorzubereiten.

Nach kurzer Diskussion fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1399/2021

Der Akademische Senat beschließt:

Die Prüfungen des Sommersemesters 2021 werden im regulären Prüfungszeitraum vom 05.07.2021 bis zum 24.07.2021 und vom 27.09.2021 bis zum 09.10.2021 stattfinden. Die Prüfungen des Sommersemesters 2021 sollen als Online-Prüfungen geplant werden. Prüfungen zu Praxisformaten können über die regulären Prüfungszeiträume hinaus auch in den Zeiträumen 26.07.2021 bis 06.08.2021 sowie 20.09.2021 bis 24.09.2021 stattfinden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

TOP 9 Beschluss der 1. Ordnung zur Änderung der Auswahlordnung für BA-Studiengänge

Frau Haffner als Vorsitzende der Kommission für Studium und Lehre berichtet über die Beschlussvorlage. Das neue Berliner Hochschulzulassungsgesetz (BerlHZG) ist seit Oktober 2020 gültig; eine Anpassung der Auswahlordnung für mehrere Bachelor-Studiengänge der HTW Berlin ist aus diesem Grund erforderlich. Die Anpassung betrifft vor allem die Gewichtungsförmel zwischen dem Kriterium Qualifikation (Note der HZB, bislang 70 %) und den Kriterien außerhalb der HZB (z. B. Berufsausbildung, bislang 30%). Beide Kriterien sind nunmehr gleich zu gewichten.

Nach kurzer Diskussion fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1400/2021

Der Akademische Senat beschließt die 1. Ordnung zur Änderung der Auswahlordnung für BA-Studiengänge (AO-BA) gemäß der Vorlage.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 3

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage mit 18 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen.

Herr Wilke bedankt sich bei Frau Haffner und bei den Mitgliedern der KSL für die gute Vorbereitung und verbindet dies mit dem Dank für die vielen weiteren Aktivitäten der KSL in Zeiten der Pandemie.

TOP 10 Beschluss über die Bestellung der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Gutachterkommission zur Professoren- und Professorinnenbewertung

Herr Wilke führt in das Thema ein und dankt allen Mitgliedern der bisherigen Gutachterkommission für das jahrelange und sehr anspruchsvolle Engagement bei der Vorbereitung der bisherigen Entscheidungen sowie bei der Mitarbeit zur Erarbeitung der geänderten Vorschriften. Er bittet Herrn Busch um die Präsentation der Vorlage.

Der Präsident dankt allen Beteiligten, besonders Frau Riedel und Herrn Cordes für die geleistete Arbeit und stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Wohlgemuth benennt Herrn Matzka als vertretendes Mitglied des Fachbereichs 2.
Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1401/2021

Der Akademische Senat bestellt auf Vorschlag der Hochschulleitung zum Mitglied der Gutachterkommission zur Professoren- und Professorinnenbewertung für die Dauer von zwei Jahren (bis 31.03.2023):

Prof. Dr. Jens Ranneberg
Fachbereich Ingenieurwissenschaften Energie und Information
Prof. Dr. Claudia Baldauf
Fachbereich Ingenieurwissenschaften Technik und Leben
Prof. Dr. Julia Schwarzkopf
Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Prof. Dr. Steffen Kolb
Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft
Prof. Jona Piehl, Phd
Fachbereich Gestaltung und Kultur

Der Akademische Senat bestellt auf Vorschlag der Hochschulleitung zum stellvertretenden Mitglied der Gutachterkommission zur Professoren- und Professorinnenbewertung für die Dauer von zwei Jahren (bis 31.03.2023):

Prof. Dr. Norbert Klaes
Fachbereich Ingenieurwissenschaften Energie und Information
Prof. Dr. Stephan Matzka
Fachbereich Ingenieurwissenschaften Technik und Leben
Prof. Dr. Kai Reinhardt
Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Prof. Dr. Christina Erlwein-Sayer
Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft
NN
Fachbereich Gestaltung und Kultur

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 20 : 1 : 1

Der Akademische Senat hat die Beschlussvorlage mit 20 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 11 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „IT-Infrastruktur“ im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs 4 Informatik, Kommunikation und Wirtschaft

Frau Simbeck stellt die Vorlage vor; es handelt sich um eine Nachfolge-Berufung.

Herr Fuchs-Kittowski erkundigt sich nach den Gründen für die Bezeichnung des Fachgebietes. Nach kurzer Diskussion fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1402/2021

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet IT-Infrastruktur auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 12 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen

Herr Busch informiert über die Ergebnisse der Sitzung des Kuratoriums am 16.03.2021. Beschlossen wurden insbesondere die Einrichtung des gebührenpflichtigen Masterstudienganges Project Management and Data Science sowie des konsekutiven Master-Studienganges Unternehmenssteuerrecht.

Herr Cordes berichtet über die Umbaumaßnahmen der Treppenhäuser im Gebäude A am Standort Treskowallee und bedankt sich für die Leitung des Projektes bei Herrn Jünemann.

Herr Wendler informiert über:

- die Bereitstellung von 100 T€ aus Haushaltsmitteln für zusätzliche Tutorien in den Fachbereichen;
- die Steigerung der psychischen Belastungen der Studierende durch die Pandemie und Ausschreibung einer zusätzlichen Stelle für Betreuung dieser Studierenden;
- die Möglichkeit der rechtlichen Betreuung von Lehrenden in Prüfungsfragen;
- den auf das Sommersemester 2021 beschränkten Eilbeschluss der HSL vom 27.03.2021 über die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums im Abschlusssemester.

TOP 13 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 14 Verschiedenes

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 26.04.2021 ab 14.15 Uhr online statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 14.04.2021, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle